

2 Doktorand:innen-Stellen, DFG-Projekt "Erinnerungskultur in der Krise", TH Köln

Fakultät für Kulturwissenschaften, Campus Südstadt, Technische Hochschule, Köln,
15.09.2026–30.09.2029

Bewerbungsschluss: 02.07.2026

www.th-koeln.de/kulturwissenschaften/forschungsschwerpunkt-erinnerungskultur-in-der-krise_129106.php

Carolin Höfler, TH Köln

Gesellschaftliche Entwicklungen prägen unsere kollektive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Insbesondere Krisen verändern, wie wir Erinnerungskultur leben und gestalten. Die Technische Hochschule Köln nimmt dieses Thema im neuen, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsschwerpunkt „Erinnerungskultur in der Krise“ in den Fokus. In den kommenden fünf Jahren erforscht ein transdisziplinäres Team die komplexen Wechselwirkungen zwischen Erinnerungskultur und Krisenphänomenen.

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunkts werden an der TH Köln zwei Doktorand*innen-Stellen (65%, EG 13 TV-L, bis zum 30.09.2029 befristet), zu folgenden Themengebieten besetzt:

1) Räume als Erinnerungsakte in der Krise (Bewerbungsfrist: 2.7.2026),
https://karriere.th-koeln.de/job/view/1623/doktorand-in-im-dfg-projekt-themengebiet-raeume-als-erinnerungsakte-in-der-krise?page_lang=de

2) Krisenhafte Veränderungen digitaler Erinnerungskultur im Hinblick auf Generative KI (Bewerbungsfrist: 6.7.2026),
https://karriere.th-koeln.de/job/view/1612/doktorand-in-im-dfg-projekt-themengebiet-krisenhafte-veraenderungen-digitaler-erinnerungskultur-im-h?page_lang=de

--

Zu 1) Doktorand:in im DFG-Projekt – Themengebiet "Räume als Erinnerungsakte in der Krise"

Das erwartet Sie:

- Eigenständige Forschung im Rahmen des DFG-Projekts „Erinnerungskultur in der Krise“
- Erarbeitung einer Dissertation zur Wechselwirkung zwischen räumlichen Strukturen (Stadt, Gebäude, Landschaft, Infrastruktur) und Erinnerungskulturen in Krisensituationen
- Erforschung der materialen, körperlichen und politischen Dimensionen von Erinnerungsräumen in diesem Kontext
- Wissenschaftliche Mitarbeit in der Forschungseinheit „Kulturgut und Erbe“
- Präsentation und Diskussion der individuellen Forschungsergebnisse im Rahmen des DFG-Projekts

- Mitarbeit bei der Vorbereitung sowie aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des DFG-Forschungsprojekts (Tagungen, Summer Schools, Workshops, Kolloquien)
- Mitarbeit im Projektrat

Das bringen Sie mit:

- Hochschulabschluss (Masterniveau) im Bereich Design, Architektur oder Kunstgeschichte mit sehr gutem Abschluss
- Erfahrung in der kulturwissenschaftlich orientierten Designforschung
- Kenntnisse im Bereich Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt sowie in gestalterischen Methoden der Raumanalyse (z.B. 3D-Rekonstruktion)
- Erfahrung als Hilfskraft an einer Universität, HAW oder sonstigen Forschungseinrichtung von Vorteil
- Idealerweise Kenntnisse in der Vorbereitung wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Motivation, ein innovatives Dissertationsprojekt im Rahmen des DFG-Projekts zum genannten Themengebiet innerhalb der Laufzeit der Stelle zu realisieren
- Zuverlässigkeit sowie eine sorgfältige, analytische und kooperative Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach EG 13 TV-L
- Einblicke in interdisziplinäre wie internationale Forschungszusammenhänge sowie die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung
- Flexible Arbeitszeiten und Option zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -umfeld
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogrammen
- Hochschulinterne Veranstaltungsangebote (z.B. Betriebsausflug, Lesungen, Sommerfest)
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Digitale Kommunikations- und Arbeitsprozesse im Team
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche

Bewerbungen:

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung einen aussagekräftigen Lebenslauf sowie den Nachweis Ihres Masterabschlusses mit Notenübersicht ein. Zudem bitten wir Sie, eine dreiseitige Skizze (exkl. Literaturverzeichnis) zu Ihrem geplanten Promotionsvorhaben einzureichen, die den Bezug zum DFG-Projekt, zur Forschungseinheit sowie zum Themengebiet deutlich macht.

Bitte bewerben Sie sich über diesen Link:

https://karriere.th-koeln.de/job/apply/1623/doktorand-in-im-dfg-projekt-themengebiet-raeume-als-erinnerungsakte-in-der-krise?page_lang=de

Bitte berücksichtigen Sie auch unsere weiteren Stellen im Rahmen des DFG-Projekts:

https://www.th-koeln.de/hochschule/stellenangebote_90041.php

Weitere Informationen zum Forschungsschwerpunkt finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/kulturwissenschaften/forschungsschwerpunkt-erinnerungskultur-in-der-krise_129106.php

Die TH Köln steht für Chancengleichheit und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch das Vorstellungsgespräch entstehen.

--

Zu 2) Doktorand:in im DFG-Projekt – Themengebiet "Krisenhafte Veränderungen digitaler Erinnerungskultur im Hinblick auf Generative KI"

Das erwartet Sie:

- Eigenständige Forschung im Rahmen des DFG-Projekts „Erinnerungskultur in der Krise“
- Erarbeitung einer Dissertation zu krisenhaften Veränderungen digitaler Erinnerungskultur im Kontext Generativer KI
- Erforschung der damit einhergehenden Standardisierung von Text- und Bildkulturen, In- und Exklusionsmechanismen sowie kritisch-emanzipatorischer Strategien
- Wissenschaftliche Mitarbeit in der Forschungseinheit „Digitale Erinnerungskultur“
- Präsentation und Diskussion der individuellen Forschungsergebnisse im Rahmen des DFG-Projekts
- Mitwirkung am Forschungsdatenmanagement (Planung, Organisation und Kommunikation)
- Mitarbeit im Projektrat

Das bringen Sie mit:

- Hochschulabschluss (Masterniveau) im Bereich Design, Kunst- und Medienwissenschaften oder Informatik mit sehr gutem Abschluss
- Erfahrung im Bereich Designforschung, Kunst- oder Medienwissenschaften
- Grundlegende Programmierkenntnisse im Kontext Generativer KI
- Erfahrung als Hilfskraft an einer Universität, HAW oder sonstigen Forschungseinrichtung von Vorteil
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Forschungsdaten und Repositorien
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Motivation, ein innovatives Dissertationsprojekt im Rahmen des DFG-Projekts zum genannten Themengebiet innerhalb der Laufzeit der Stelle zu realisieren
- Zuverlässigkeit sowie eine sorgfältige, analytische und kooperative Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach EG 13 TV-L
- Einblicke in interdisziplinäre wie internationale Forschungszusammenhänge sowie die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung
- Flexible Arbeitszeiten und Option zum mobilen Arbeiten nach Absprache

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -umfeld
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogrammen
- Hochschulinterne Veranstaltungsangebote (z.B. Betriebsausflug, Lesungen, Sommerfest)
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Digitale Kommunikations- und Arbeitsprozesse im Team
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung einen aussagekräftigen Lebenslauf sowie den Nachweis Ihres Masterabschlusses mit Notenübersicht ein. Zudem bitten wir Sie, eine dreiseitige Skizze (exkl. Literaturverzeichnis) zu Ihrem geplanten Promotionsvorhaben einzureichen, die den Bezug zum DFG-Projekt, zur Forschungseinheit sowie zum Themengebiet deutlich macht.

Bitte bewerben Sie sich über diesen Link:

https://karriere.th-koeln.de/job/apply/1612/doktorand-in-im-dfg-projekt-themengebiet-krisenhafte-veraenderungen-digitaler-erinnerungskultur-im-h?page_lang=de

Bitte berücksichtigen Sie auch unsere weiteren Stellen im Rahmen des DFG-Projekts:

https://www.th-koeln.de/hochschule/stellenangebote_90041.php

Weitere Informationen zum Forschungsschwerpunkt finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/kulturwissenschaften/forschungsschwerpunkt-erinnerungskultur-in-der-krise_129106.php

Die TH Köln steht für Chancengleichheit und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch das Vorstellungsgespräch entstehen.

--

Ihre Ansprechpartnerin:

Johanna Schweda

T: +49 221-8275-5358

E: johanna.schweda@th-koeln.de

Quellennachweis:

JOB: 2 Doktorand:innen-Stellen, DFG-Projekt "Erinnerungskultur in der Krise", TH Köln. In: ArtHist.net, 22.06.2026. Letzter Zugriff 22.06.2026. <<https://arthist.net/archive/52779>>.